

# Energie für 529 Häuser eingespart

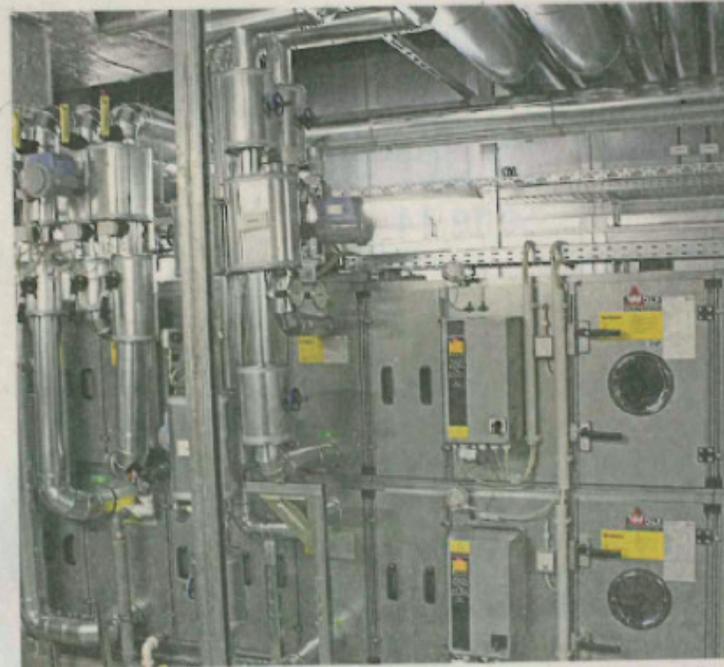
Ob Alu Norf oder Evonik in Krefeld – mit beiden Großbetrieben haben die Kliniken Maria Hilf aktuell etwas gemeinsam: sie sind, wie weitere 20 Betriebe von der IHK Mittlerer Niederrhein, im Rahmen der Preisverleihung des „Energieeffizienzpreises 2016“ aufgrund ihrer Energieeinsparergebnisse gewürdigt worden.

**Mönchengladbach.** An der diesjährigen und insgesamt zweiten Preisvergabe nahmen auch weitere Großverbraucher wie die Mars GmbH in Viersen und die Mönchengladbacher Oettin-

ger Brauerei teil, welche die Ausschreibung 2016 schließlich gewann.

Als einziges Krankenhaus haben die Kliniken Maria Hilf teilgenommen und durften sich im Rahmen der Preisverleihung über eine Honorierung freuen. „Zu Recht!“, findet Peter Weidemann, der bei den Kliniken für die Haus- und Betriebstechnik verantwortlich ist.

„Mit unseren hoch-effizienten Gegenstrom-Schicht-Wärmetauschersystemen gelten wir im Krankenhaussektor bundesweit als Referenzobjekt des Herstellers. 80 Prozent unserer vormals erwärmten Abluft aus Gebäuden und Zimmern führen wir dieser Rückgewinnungstechnik zu und erzielen hierdurch eine Primärenergieeinsparung beim Heizgas von 9,516 Megawattstunden. Um



Die Anlage mit integriertem Gegenstrom-Schicht-Wärmetauschersystem sorgt für hohe Energieeffizienz. Foto: Kliniken Maria Hilf

es greifbar zu machen: Damit könnten sie 529 durchschnittliche Einfamilienhäuser ein Jahr lang versorgen“, so Weidemann weiter. „Den Um-

weltschutz bedienen wir über die damit verbundene CO<sub>2</sub>-Vermeidung sowie darüber hinaus mit unserer Eigenstromerzeugung mit bis dato

drei gasbetriebenen Blockheizkraftwerken, deren Abwärme wir ebenfalls für unser Heizungsnetz nutzen. Eine vierte BHKW-Anlage ist derzeit in Planung.“

Garrelt Duin, NRW-Landesminister für Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk ist der Schirmherr des Energieeffizienzpreises der IHK und verweist auf „eine doppelte Dividende“ für die Unternehmen mit entsprechenden Investitionen.

Das kann Peter Weidemann für die Kliniken Maria Hilf nur bestätigen: „Unsere Investitionen für die Wärmerückgewinnungssysteme standen bereits nach rund drei Jahren vor der Amortisierung, die Blockheizkraftwerke werfen bereits nach 20 Monaten Ertrag ab“, so Peter Weidemann abschließend.